



## Ein Ohrenschmaus von erster Güte

Die Ittinger Pfingstkonzerte standen dieses Jahr im Zeichen einer «Hommage an Bach».

### Christof Lampart

Sieben Konzerte an vier Tagen und ein Wetter, welches zwar nicht zum Flanieren im Klostergarten passte, wohl aber der Konzentration von Künstlern und Auditorium zuträglich war. Die Kühle brachte Erfrischung in die Remise, für die atmosphärische Hitze im Konzertsaal sorgten die Auftretenden beim fast gänzlich der Sonatenform gewidmeten Konzert am frühen Samstagabend selbst. Denn es war ein beschwingter Ohrenschmaus, den Isabelle Faust, Louis Creach (beide Violine), Clara Blessing (Oboe), Jonathan Manson, Kristin von der Goltz (beide Violoncello) und Kristian Bezuidenhout (Cembalo) den Lauschenden darboten.

### Kammermusik vom Feinsten

Allen voran glänzte Isabelle Faust, die während siebzig Minuten in fünf Werken wiederholt zeigte, dass sie nicht nur solistisch zu brillieren versteht – wie sie es beispielsweise bei Johann Georg Pisendels virtuos angelegter Sonate in a-Moll tat. In

## «Die Auftretenden kreierten einen Genuss fürs Gemüt.»

den Bach-Sonaten in G-Dur (BWV 1021) und e-Moll (BWV 1023) für Violine und Basso continuo bewies Faust, dass sie auch kammermusikalisch über ein aussergewöhnliches Talent verfügt.

Wunderschön beispielswei-

se, wie sie die melodische Linie in der G-Dur-Sonate warm und lebendig spielte und so einem die rhythmische Vielschichtigkeit des Werkes glasklar vor die Augen bzw. in die Ohren führte. Prächtig auch die Wiedergabe von Telemanns Triosonate in g-Moll für Oboe, Violine und Basso continuo, in der Clara Blessing eindrucksvoll demonstrierte, warum in der Barockmusik die Oboe häufig mit der menschlichen Stimme gleichgesetzt wurde, so natürlich und beseelt spielte sie ihren Part. Schön auch das Quartett in e-Moll für zwei Violinen, Violoncello und Basso continuo von Gottfried Heinrich Stölzel, der es verstand, deutsche und italienische Manieren, formale Tiefe und betörende Leichtigkeit im Ausdruck so zu vereinen, dass die Auftretenden daraus einen Genuss fürs Gemüt kreierten.



Die Musikerinnen und Musiker verzauberten die Besuchenden in der Remise der Kartause Ittingen.

Bild: Michel Canonica